



## Schluchten, Wein und Kultur

Schneebedeckte Andengipfel, schmucke Hochgebirgsdörfer, Kolonialstädte, rote Canyons und grüne Täler sind die Hauptmerkmale der Landschaft im Nordosten von Argentinien. Dazwischen liegen als wahre Geheimtipps die einzigartigen Nationalparks Talampaya und Ischigualasto mit den bizarrsten Felsformationen des Landes!

### 1. Tag: Mendoza

Anreise.

### 2. Tag: Mendoza

Vormittags lernen Sie auf einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Weines kennen. Sie wurde 1560 gegründet und ist ein Paradebeispiel für die grossen Kontraste in Argentinien: Mendoza ist eine der heissesten Städte Argentiniens und doch liegen die Anden mit winterlichen Skigebieten in Reichweite. Am Nachmittag Besuch von zwei Weinkellereien. Dabei erhalten Sie einen Einblick in die Herstellung der köstlichen Weine und können diese auch degustieren.

### 3. Tag: Hochgebirge

Der ganze Tag ist der Erkundung des Hochgebirges um Mendoza gewidmet. Die Route zur Inkabrücke, ein Felsbogen mit schwefelhaltiger Quelle, welche nur durch eine Legende mit den Inkas in Verbindung gebracht wird, führt durch eine spektakuläre Landschaft. Von hier haben Sie bei gutem Wetter einen wunderbaren Ausblick auf den beeindruckenden Aconcagua, mit 6926 m der höchste Berg Amerikas. Weiterfahrt nach Las Cuevas, dem argentinischen Grenzort zu Chile, auf 4200 m ü. M. gelegen.

### 4. Tag: Mendoza–La Rioja

Fahrt im öffentlichen Bus in die Provinzhauptstadt La Rioja.

### 5. Tag: Nationalparks Ischigualasto und Talampaya

Das Highlight der Region erwartet Sie! Im Mondtal Ischigualasto können Sie skurrile Felsformationen, Felder mit mystischen Steinkugeln und wie von Hand gemalte Ebenen bestaunen. Der Talampaya-Nationalpark bezaubert durch seine Schlucht mit tiefroten, ca. 130 m hohen senkrechten Sandsteinwänden.

### 6. Tag: La Rioja–Tucuman

Fahrt im öffentlichen Bus nach San Miguel de Tucuman.

### 7. Tag: Tucuman–Cafayate

Fahrt durch ein malerisches Tal mit vielfältiger Vegetation nach Tafi del Valle. Weiter über Quilmes, mit Besuch der gleichnamigen Ruinen, nach Cafayate. Das Städtchen liegt auf rund 1600 m ü. M und ist bekannt für seine Weisswein-Produktion.

### 8. Tag: Cafayate–Salta

Morgens Besuch einer Bodega, wo die Herstellung des Weines gezeigt wird. Anschliessend Fahrt durch Schluchtenlandschaften in die Kolonialstadt Salta. Nachmittags Stadtrundfahrt durch die schöne Stadt, welche auch den Beinamen «La Linda» trägt.

### 9. Tag: Humahuaca-Schlucht

Ganztägiger Ausflug zur Humahuaca-Schlucht. Die Fahrt führt durch eine wilde, zerklüftete Berglandschaft mit imposanten Felsgebilden und interessanten geologischen Formationen. Besuch des malerischen Städtchens Purmamarca, bekannt für den indigenen Markt am Hauptplatz, und Tilcara mit dem archäologischen Museum, bevor Sie in Humahuaca auf rund 3000 m ü. M. ankommen.

### 10. Tag: Salta

Individuelle Weiterreise.

\*\*\*\*\*

#### Inbegriffen

9 bez. 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels

9x bez. 7 x Frühstück

Lokale Englisch (Zubucher) bzw. Deutsch (Privat) sprechende Reiseleitung

Alle Transfers

#### Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

#### Reisedaten

Tägliche Abreisen als Zubucherreise oder Privatreise

#### Gut zu wissen

Die Reise kann auch in 8 Tagen ohne die Nationalparks gebucht werden.

**Preise**

10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 2393.- pro Person, Zubucherreise

10 Tage/9 Nächte im DZ ab CHF 3353- pro Person, Privatreise

8 Tage/7 Nächte im DZ ab CHF 1545.- pro Person, Zubucherreise

8 Tage/7 Nächte im DZ ab CHF 2277.- pro Person, Privatreise



## Schluchten, Wein und Kultur



10 oder 8 Tage ab Salta bis Mendoza

### Highlights:

Weinregion Mendoza

Nationalparks Ischigualasto und Talampaya

Ruinen von Quilmes

Kolonialstadt Salta

ab CHF 1545.- pro Person





